

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - SR/073(IV)/08			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Stadtrat	Donnerstag, 06.11.2008	Ratssaal	14:00Uhr	21:30Uhr

**Tagesordnung:**

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie der Beschlussfähigkeit und Durchführung feststellender Beschlüsse
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Bestätigung des Beschlussprotokolls der 72.(IV) Sitzung vom 02.10.08

- 4 Bekanntgabe der von den beschließenden Ausschüssen und sonst in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 5 Aktuelle Debatte zum Thema: Weiterentwicklung innerstädtischer Verkehrsinfrastruktur (Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
- 6 Beschlussfassung durch den Stadtrat
- 6.1 Wahl der ausgeschriebenen Position des/der Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr DS0534/08  
BE: Beigeordneter für Kommunales, Umwelt und Allgemeine Verwaltung
- 6.2 Eintritt der Landeshauptstadt Magdeburg als Mitglied im Institut der Rechnungsprüfer und Rechnungsprüferinnen in Deutschland e.V. (IDR) DS0489/08  
BE: Oberbürgermeister
- 6.2.1 Eintritt der Landeshauptstadt Magdeburg als Mitglied im Institut der Rechnungsprüfer und Rechnungsprüferinnen in Deutschland e.V. (IDR) DS0489/08/1  
SPD - Fraktion
- 6.3 Wirtschaftsplan 2009 des Eigenbetriebes Kommunales Gebäudemanagement DS0385/08  
BE: Oberbürgermeister
- 6.4 Wahl eines neuen Stellvertreters der Landeshauptstadt Magdeburg in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes "Stadt-Umland-Verband Magdeburg" DS0514/08  
BE: Beigeordneter für Kommunales, Umwelt und Allgemeine Verwaltung
- 6.5 Bericht an die Landeshauptstadt Magdeburg über die Ergebnisse der Benchmarkinguntersuchung der Bereiche Personalverwaltung und Bezügeverwaltung in ausgewählten Kommunen vom 09.05.2008 DS0405/08  
BE: Beigeordneter für Kommunales, Umwelt und Allgemeine Verwaltung
- 6.6 Änderung der Rechnungsprüfungsordnung DS0225/07  
BE: Beigeordneter für Kommunales, Umwelt und Allgemeine Verwaltung i.V. mit A0053/07 des RPB
- 6.6.1 ÄA - SR Wähnelt

6.6.2	Rechnungsprüfungsordnung Ausschuss RPB	A0053/07
6.7	Privatisierung von Verkehrsanlagen BE: Beigeordneter für Finanzen und Vermögen	DS0289/08
6.8	Public Corporate Governance Kodex (Leitlinien guter Unternehmensführung) der Landeshauptstadt Magdeburg für die Beteiligungen der Landeshauptstadt Magdeburg an privatrechtlichen Unternehmen. BE: Beigeordneter für Finanzen und Vermögen	DS0316/08
6.8.1	Public Corporate Governance Kodex (Leitlinien guter Unternehmensführung) der Landeshauptstadt Magdeburg für die Beteiligungen der Landeshauptstadt Magdeburg an privatrechtlichen Unternehmen. Verwaltungsausschuss	DS0316/08/ 1
6.8.2	Public Corporate Governance Kodex (Leitlinien guter Unternehmensführung) der Landeshauptstadt Magdeburg für die Beteiligungen der Landeshauptstadt Magdeburg an privatrechtlichen Unternehmen. Fraktion DIE LINKE	DS0316/08/ 2
6.9	Entlastung des Verwaltungsrates der Stadtsparkasse Magdeburg BE: Beigeordneter für Finanzen und Vermögen	DS0388/08
6.10	Jahresabschluss 2007 der Flughafen Magdeburg GmbH (FMG) BE: Beigeordneter für Finanzen und Vermögen	DS0431/08
6.11	Konzept für die historischen Zeugnisse der Ingenieurbaukunst in Magdeburg BE: Beigeordneter für Wirtschaft, Tourismus und regionale Zusammenarbeit	DS0386/08
6.11.1	Konzept für die historischen Zeugnisse der Ingenieurbaukunst in Magdeburg Ausschuss RWB	DS0386/08/ 1
6.11.2	Konzept für die historischen Zeugnisse der Ingenieurbaukunst in Magdeburg SPD - Fraktion	DS0386/08/ 2

6.12	Eröffnungsbilanz 01.01.2007 und Jahresabschluss 2007 des Eigenbetriebes - Puppentheater der Stadt Magdeburg (PTH) - BE: Bürgermeister	DS0379/08
6.13	Gebührensatzung Stadtbibliothek Magdeburg BE: Bürgermeister	DS0382/08
6.13.1	Gebührensatzung Stadtbibliothek Magdeburg  CDU - Fraktion	DS0382/08/ 1
6.13.2	Gebührensatzung Stadtbibliothek Magdeburg  Fraktion future! - die jugendpartei	DS0382/08/ 2
6.14	Konzept für den Abbau des Defizits im Treuhandvermögen der Entwicklungsmaßnahme BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr	DS0159/08
6.14.1	Konzept für den Abbau des Defizits im Treuhandvermögen der Entwicklungsmaßnahme  Ausschuss StBV	DS0159/08/ 1
6.15	Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 134-5 "Lübecker Straße/ Gröperstraße" BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr	DS0213/08
6.16	Satzung - Veränderungssperre Bebauungsplan Nr. 134-5 "Lübecker Straße/ Gröperstraße" BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr	DS0424/08
6.17	Aufstellung und Entwurf des einfachen Bebauungsplanes Nr. 103-7 "August-Bebel-Damm/ nördlich Hohenwarther Straße" BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr	DS0339/08
6.18	Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 355-2 "Buschbreite / Rebhuhnweg" BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr	DS0333/08
6.19	Einleitung Satzungsverfahren zum vorhabenbezogenen B-Plan Nr. 366-3 "Mühlenpark Diesdorf" BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr	DS0280/08

6.20	Einleitung des Satzungsverfahrens zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 229-1.1 "Fachmarktzentrum Olvenstedter Scheid"	DS0374/08
	BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr	
6.20.1	Einleitung des Satzungsverfahrens zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 229-1.1 "Fachmarktzentrum Olvenstedter Scheid"	DS0374/08/ 1
	Ausschuss UwE	
6.21	Widmung der Hakeborner Straße (Teilstück) zur Gemeindestraße	DS0318/08
	BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr	
6.22	Widmung von Gemeindestraßen im B-Plan-Gebiet 267-1B "Klusdamm/ Thomas-Mann-Straße"	DS0328/08
	BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr	
6.23	Widmung der Straßen Ginsterbreite und Zum Schroteblick zu Gemeindestraßen	DS0330/08
	BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr	
6.24	Widmung der Straßen im B-Plan-Gebiet 489-1 "Am Wellenberge" zu Gemeindestraßen	DS0335/08
	BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr	
6.25	Straßenbenennung	DS0377/08
	BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr	
6.26	Straßenbenennung	DS0378/08
	BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr	
6.27	Aufhebung des Beschlusses zur Einleitung des Satzungsverfahrens zum vorhabenbezogenen B-Plan Nr. 428-1.1 "Salbker Chaussee Nordseite/ ADLER Modemarkt"	DS0387/08
	BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr	
6.28	2. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 111-2 "Olvenstedter Graseweg"	DS0357/08
	BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr	
6.28.1	2. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 111-2 "Olvenstedter Graseweg"	DS0357/08/ 1

	Ausschuss StBV	
6.28.2	2. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 111-2 "Olvenstedter Graseweg"	DS0357/08/ 2
6.29	Grundsatzbeschluss zur Tunnelverlängerung bis hinter die Kreuzung Ernst-Reuter-Allee/Otto-von-Guericke-Straße in Richtung Elbe  BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr i.V. mit A0199/08 des UwE	DS0401/08
6.29.1	Grundsatzbeschluss zur Tunnelverlängerung - Bezug DS0401/08  Ausschuss UwE	A0199/08
6.29.2	Grundsatzbeschluss zur Tunnelverlängerung bis hinter die Kreuzung Ernst-Reuter-Allee/Otto-von-Guericke-Straße in Richtung Elbe  Ausschuss StBV	DS0401/08/ 1
6.29.3	Grundsatzbeschluss zur Tunnelverlängerung bis hinter die Kreuzung Ernst-Reuter-Allee/Otto-von-Guericke-Straße in Richtung Elbe  FDP - Fraktion	DS0401/08/ 2
6.29.4	Grundsatzbeschluss zur Tunnelverlängerung bis hinter die Kreuzung Ernst-Reuter-Allee/Otto-von-Guericke-Straße in Richtung Elbe  Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	DS0401/08/ 3
6.29.5	Grundsatzbeschluss zur Tunnelverlängerung bis hinter die Kreuzung Ernst-Reuter-Allee/Otto-von-Guericke-Straße in Richtung Elbe	DS0401/08/ 4
7	Beschlussfassung durch den Stadtrat - Anträge	
7.1	Erhöhung des Anteils regenerativer Energien in der Landeshauptstadt Magdeburg durch (bau)planungsrechtliche und zivilrechtliche Instrumentarien  Ausschuss UwE WV v. 08.05.08	A0080/08
7.1.1	Erhöhung des Anteils regenerativer Energien in der Landeshauptstadt Magdeburg durch (bau)planungsrechtliche und zivilrechtliche Instrumentarien  Ausschuss UwE	A0080/08/1

7.1.2	Erhöhung des Anteils regenerativer Energien in der Landeshauptstadt Magdeburg durch (bau)planungsrechtliche und zivilrechtliche Instrumentarien  Ausschuss StBV	A0080/08/2
7.1.3	Erhöhung des Anteils regenerativer Energien in der Landeshauptstadt Magdeburg durch (bau)planungsrechtliche und zivilrechtliche Instrumentarien	S0163/08
7.2	Touristen- und bürgerfreundliches Rathaus  Fraktion future! - die jugendpartei WV v. 08.05.08	A0088/08
7.2.1	Touristen- und bürgerfreundliches Rathaus  Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	A0088/08/1
7.2.2	Touristen- und bürgerfreundliches Rathaus	S0203/08
7.3	"Schwedenstraße" nach Magdeburg verlängern  FDP - Fraktion WV v. 05.06.08	A0112/08
7.3.1	"Schwedenstraße" nach Magdeburg verlängern  Kulturausschuss	A0112/08/1
7.3.2	"Schwedenstraße" nach Magdeburg verlängern	S0170/08
7.4	Austauschprogramm zur EU - Fördermittelakquise  FDP - Fraktion WV v. 05.06.08	A0125/08
7.4.1	Austauschprogramm zur EU - Fördermittelakquise	S0168/08
7.5	Prüfung der Einrichtung einer "Gentechnikfreien Region" auf freiwilliger Basis  Fraktion future! - die jugendpartei WV v. 03.07.08	A0138/08

7.5.1	Prüfung der Einrichtung einer "Gentechnikfreien Region" auf freiwilliger Basis Ausschuss UwE	A0138/08/1
7.5.2	Prüfung der Einrichtung einer "Gentechnikfreien Region" auf freiwilliger Basis Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	A0138/08/2
7.5.3	Prüfung der Einrichtung einer "Gentechnikfreien Region" auf freiwilliger Basis	S0199/08
7.6	Mängel melden übers Internet Fraktion Bündnis 90/Die Grünen WV v. 07.07.08	A0140/08
7.6.1	Mängel melden übers Internet	S0202/08
7.7	Ausstellung " Rosa Luxemburg 1871-1919" Fraktion DIE LINKE WV v. 03.07.08	A0142/08
7.7.1	Ausstellung " Rosa Luxemburg 1871-1919"	S0189/08
7.8	Informationen zur Entwicklung der Kosten der Unterkunft CDU - Fraktion WV v. 03.07.08	A0143/08
7.8.1	Informationen zur Entwicklung der Kosten der Unterkunft	S0180/08
7.9	Schülerbeförderung Fraktion DIE LINKE WV v. 03.07.08	A0144/08
7.9.1	Schülerbeförderung Ausschuss BSS	A0144/08/1
7.9.2	Schülerbeförderung	S0194/08



7.10	Stärkere Kooperation der Volkshochschule mit den Hochschulen Fraktion future! - die jugendpartei	A0177/08
7.11	Bestellung von ehrenamtlichen Beauftragten für die Denkmalpflege Fraktion BfM	A0201/08
7.12	Führerscheinfonds FDP - Fraktion	A0203/08
7.12.1	Führerscheinfonds Fraktion BfM	A0203/08/1
7.13	Parkverbot aufheben CDU - Fraktion	A0212/08
7.14	Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung Fraktion future! - die jugendpartei	A0206/08
7.15	Benennung eines Platzes mit dem Namen "Martin-Luther-Platz" Fraktion DIE LINKE	A0207/08
7.16	Beteiligung am Wettbewerb "Energieeffiziente Stadtbeleuchtung" FDP - Fraktion	A0216/08
7.17	Tag des Deutschen Sportabzeichens Fraktion future! - die jugendpartei	A0190/08
7.18	Situation und Perspektive der Wohnen und Pflegen Magdeburg gGmbH Fraktionen BfM und FDP	A0200/08
7.19	Öffnungszeiten der Magdeburger Freibäder Fraktion future! - die jugendpartei	A0202/08
7.20	Regelmäßige Berichterstattung im Stadtrat FDP - Fraktion	A0204/08
7.21	Kommunaler Bildungsbericht für die Stadt Magdeburg Fraktion future! - die jugendpartei	A0205/08
7.21.1	Kommunaler Bildungsbericht für die Stadt Magdeburg Interfraktionell	A0205/08/1

7.22	Teilnahme an der Aktion "Premiere Star Kinderwelt" Fraktion DIE LINKE	A0209/08
7.23	Jugendaustausch mit Partnerstädten Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	A0210/08
7.24	Umwegung des erweiterten Zoo-Geländes Fraktion DIE LINKE	A0213/08
7.25	Einsparung von Kosten in der Verteilung von Einladungen SPD - Fraktion	A0214/08
7.26	Sozialkaufhaus CDU - Fraktion	A0208/08
7.27	EinBlicke ins Rathaus für Studenten Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	A0211/08
7.28	Schulmuseum für Magdeburg SPD - Fraktion	A0217/08
7.29	"Points of View" in Magdeburg Interfraktionell	A0188/08
7.29.1	"Points of View" in Magdeburg CDU - Fraktion	A0188/08/1
7.30	Konzept für Veranstaltungsverkehre in Ostelbien Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	A0215/08
7.31	Haustarifvertrag für Wohnen und Pflegen Magdeburg gGmbH	A0223/08
8	Einwohnerfragestunde  Der Stadtrat führt gemäß § 27 Abs. 2 GO LSA zwischen 17.00 Uhr und 17.30 Uhr eine Einwohnerfragestunde durch.	
9	Anfragen und Anregungen an die Verwaltung (werden aufgrund der Aktuellen Debatte schriftlich beantwortet)	

10	Informationsvorlagen	
10.1	Einladung zur Einwohnerversammlung im Stadtteil Neustädter See	I0310/08
10.2	Einwohnerversammlungen des Oberbürgermeisters im Jahr 2009	I0309/08
10.3	Sachstand zur touristischen Entwicklung des Magdeburger Wasserstraßenkreuzes	I0290/08
10.4	Umsetzung der Handlungsempfehlungen aus der Familienbefragung	I0287/08
10.5	Aufnahme der Alten und Neuen Neustadt in das Bund-Länder-Programm "Förderung von Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf - die soziale Stadt"	I0265/08
10.6	Demographischer Wandel - Stadt-Umland-Beziehungen	I0306/08
10.7	Förderung der Alten Neustadt nach URBAN 21	I0240/08
10.8	Konzept zur weiteren Entwicklung der Städtepartnerschaften der Landeshauptstadt Magdeburg - Antrag A0023/07 der FDP-Ratsfraktion	I0330/08

#### Nichtöffentliche Sitzung

11	Beschlussfassung durch den Stadtrat	
11.1	Personalangelegenheit	DS0446/08
	BE: Beigeordneter für Kommunales, Umwelt und Allgemeine Verwaltung	

11.2	Personalangelegenheit BE: Beigeordneter für Kommunales, Umwelt und Allgemeine Verwaltung	DS0447/08
11.2.1	Personalangelegenheit Fraktion DIE LINKE	DS0447/08/ 1
11.3	Abstimmungsvereinbarung Duales System 2010 bis 2012 BE: Beigeordneter für Kommunales, Umwelt und Allgemeine Verwaltung	DS0371/08
11.4	Abschluss eines Pachtvertrages BE: Beigeordneter für Finanzen und Vermögen	DS0463/08
11.4.1	Abschluss eines Pachtvertrages Oberbürgermeister	DS0463/08/ 1
11.5	Übertragung der Deponie Cracauer Anger in das Sondervermögen des Städtischen Abfallwirtschaftsbetriebes BE: Beigeordneter für Finanzen und Vermögen	DS0459/08
11.6	Forderungsverzicht BE: Beigeordneter für Finanzen und Vermögen	DS0373/08
11.7	Unentgeltliche Übertragung von Grundstücken an die ZOOLOGISCHER GARTEN MAGDEBURG gGmbH BE: Beigeordneter für Finanzen und Vermögen	DS0383/08
11.8	Verlängerung eines Überlassungsvertrages BE: Beigeordneter für Finanzen und Vermögen	DS0337/08
11.9	Bestellung einer Buchgrundschuld BE: Beigeordneter für Finanzen und Vermögen	DS0425/08
12	Beschlussfassung durch den Stadtrat - Anträge	
12.1	Ehrung gemäß Ehrenbürgersatzung CDU - Fraktion WV v. 03.07.08	A0145/08

12.1.1	Ehrung gemäß Ehrenbürgersatzung Kulturausschuss	A0145/08/1
12.1.2	Ehrung gemäß Ehrenbürgersatzung	S0201/08
12.2	Vergabe einer Ehrengrabstätte gemäß § 8 der Ehrenbürgersatzung	A0219/08
13	Informationsvorlagen	
13.1	Vergleichsvereinbarung über die Rückzahlung von Städtebaufördermitteln	I0297/08

### **Öffentliche Sitzung**

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie der Beschlussfähigkeit und Durchführung feststellender Beschlüsse

---

Der Vorsitzende des Stadtrates Herr Ansorge eröffnet die 73.(IV) Sitzung und begrüßt die anwesenden Stadträtinnen und Stadträte, Ortsbürgermeister, Gäste und Mitarbeiter der Verwaltung. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Soll	56 Stadträtinnen/Stadträte		
Oberbürgermeister	1		
Zu Beginn anwesend	44	“	“
maximal anwesend	51	“	“
entschuldigt	6	“	“

Der Vorsitzende des Stadtrates Herr Ansorge gibt bekannt, dass der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper in seiner Dienstberatung am 07.10.2008 folgenden Antrag auf Auszeichnung nach § 7 der Ehrenbürgerschaft mit der „Stadtplakette der Landeshauptstadt Magdeburg“ beschlossen hat:

Friseursalon „Märtens Intercoiffeur“

Einreicht am 16.09.2008

Gründungsdatum 28.10.1930

„Stadtplakette der Landeshauptstadt Magdeburg“ in Silber

DS0471/08 – Beschluss-Nr. 344-40/08

## 2. Bestätigung der Tagesordnung

---

### 1. Hinweis

Der Vorsitzende des Stadtrates Herr Ansorge informiert, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen gemäß § 7 Absatz 5 der GO SR der Landeshauptstadt Magdeburg, die Durchführung einer Aktuellen Debatte zum Thema „Weiterentwicklung innerstädtischer Verkehrsinfrastruktur“ beantragt hat. Er hinterfragt die Aktualität des Themas und legt die Auffassung des Vorstandes dar, dass zumindest die Punkte 1 – 3 sich mit dem Gegenstand der Debatte zum TOP 5.29 – DS0401/08 überschneiden. Er bittet um Meinungsäußerung der Fraktionen.

Stadtrat Wähnelt, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, verweist vorab auf die fristgerechte Beantragung zur Durchführung einer Aktuellen Debatte und sieht in dieser Frage kein Abstimmungsbedarf. Er geht weiterhin auf die Frage der Aktualität dieses Themas ein.

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion Stadtrat Löhr trägt im Namen seiner Fraktion aus den vom Vorsitzenden des Stadtrates Herr Ansorge genannten Gründen den Antrag auf Durchführung einer Aktuellen Debatte der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen nicht mit.

Der Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE Stadtrat Brüning unterstützt im Namen seiner Fraktion ebenfalls die Auffassung des Vorsitzenden des Stadtrates Herr Ansorge.

Der Vorsitzende der Fraktion future! – die jugendpartei Stadtrat Michael Stage vertritt ebenfalls die Auffassung, das Gespräch am 13.11.2008 beim Staatssekretär des Landesministeriums Herrn Schröder abzuwarten, in dem Informationen zu dieser Thematik gegeben werden. Er spricht sich ebenfalls gegen die Durchführung einer Aktuellen Debatte aus.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern unterstützt ebenfalls die Intention des Vorstandes, verweist auf den TOP 5.29 – DS0401/08 und spricht sich gegen die Durchführung einer Aktuellen Debatte aus.

Abschließend vertreten der Vorsitzende der FDP-Fraktion Stadtrat Dr. Schmidt und der Vorsitzende der Fraktion BfM Stadtrat Dr. Kutschmann die Meinung der Vorredner und sind ebenfalls gegen die Durchführung einer Aktuellen Debatte.

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Westphal stellt fest, dass verfahrensrechtlich die Aktuelle Debatte durchzuführen ist. Er verweist weiterhin darauf, dass seine Fraktion auf Grund der Fraktionsstärke keine Möglichkeit hat, umfassend zum Thema Stellung zu nehmen.

Im Ergebnis der Diskussion stellt der Vorsitzende des Stadtrates Herr Ansorge fest, dass die Aktuelle Debatte als TOP 5 durchgeführt wird und beantragt hierfür eine Redezeitbegrenzung gemäß Redezeitstruktur D der Geschäftsordnung des Stadtrates. Dementsprechend verschieben sich die Tagesordnungspunkte in der vorliegenden Tagesordnung.

Gemäß Antrag des Vorstandes des Stadtrates **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und Enthaltungen:

Es wird eine Redezeitbegrenzung gemäß Redezeitstruktur D der Geschäftsordnung des Stadtrates festgelegt.

Der Antrag der FDP-Fraktion, den Antrag A02220/08 – Domplatzgestaltung in die heutige Tagesordnung aufzunehmen, findet keine 2/3 Mehrheit.

## **2. Erweiterung der TO**

### **in öffentlicher Sitzung**

Antrag der SPD-Fraktion

A0223/08 – Haustarifvertrag für Wohnen und Pflegen  
Magdeburg gGmbH

(2/3 Mehrheit angenommen) als **TOP 7.31**

Antrag der Fraktion future! – die jugendpartei

### **in nichtöffentlicher Sitzung**

A021908 – Vergabe einer Ehrengrabstätte gemäß § 8 der  
Ehrenbürgersatzung

(2/3 Mehrheit angenommen) als **TOP 12.2**

## 2. zurückgezogene TOP

Der TOP 6.14

DS 0159/08 – Konzept für den Abbau des Defizits im Treuhandvermögen der Entwicklungsmaßnahme

wird durch den Oberbürgermeister von der heutigen Tagesordnung **zurückgezogen**.

Der TOP 7.5

A0138/08 – Prüfung der Einrichtung einer „Gentechnikfreien Region“ auf freiwilliger Basis

wird durch den Vorsitzenden der Fraktion future! - die jugendpartei von der heutigen Tagesordnung **zurückgezogen**.

Der TOP 11.3

DS0371/08 – Abstimmungsvereinbarung Duales System 2010 bis 2012

wird durch den Oberbürgermeister von der heutigen Tagesordnung **zurückgezogen**.

Die veränderte Tagesordnung wird vom Stadtrat einstimmig **bestätigt**.

4. Bekanntgabe der von den beschließenden Ausschüssen und sonst in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

---

Hierzu liegt eine schriftliche Tischinformation vor.

5. Aktuelle Debatte zum Thema: Weiterentwicklung innerstädtischer Verkehrsinfrastruktur (Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

---

Stadtrat Wähnelt, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, begründet den Antrag auf Durchführung einer aktuellen Debatte zum Thema „Weiterentwicklung innerstädtischer Verkehrsinfrastruktur“ und gibt die Stellungnahme seiner Fraktion dazu ab. (**Anlage 1**)



## 6. Beschlussfassung durch den Stadtrat

---

- 6.1. Wahl der ausgeschriebenen Position des/der Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr DS0534/08  
 BE: Beigeordneter für Kommunales, Umwelt und Allgemeine Verwaltung
- 

Stadtrat Balzer, SPD-Fraktion, erklärt gemäß § 31 GO LSA sein Mitwirkungsverbot und nimmt nicht an der Beratung und Abstimmung teil.

Auf Empfehlung der Findungskommission werden folgende Bewerber/-innen dem Stadtrat für die Besetzung der Position

- Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr vorgeschlagen:
  - Herr Falko Balzer
  - Frau Jacqueline Lohde
  - Herr Dr. Dieter Scheidemann

Der Vorsitzende des Stadtrates Herr Ansorge eröffnet den 1. Wahlgang.

Gemäß § 54 Abs. 2 Satz 3 und 4 GO LSA ist der gewählt, für den die Mehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder gestimmt hat. Wird diese Mehrheit nicht erreicht, so findet ein zweiter Wahlgang statt.

Für die Überwachung der Stimmauszählung wird durch den Vorsitzenden des Stadtrates Herrn Ansorge der 2. stellv. Vorsitzende des Stadtrates Herr Dr. Hildebrand berufen.

Die Stimmauszählung zum 1. Wahlgang ergab bei 50 abgegebenen Stimmen folgendes Ergebnis:

- |                               |              |
|-------------------------------|--------------|
| - Herr Falko Balzer           | - 3 Stimmen  |
| - Frau Jacqueline Lohde       | - 18 Stimmen |
| - Herr Dr. Dieter Scheidemann | - 28 Stimmen |
| - Enthaltungen                | - 1 Stimme   |

Der Stadtrat wählt als Beigeordneten für das Dezernat Stadtentwicklung, Bau und Verkehr gemäß § 66 Abs. 1 i.V.m. § 54 GO LSA Herrn Dr. Dieter Scheidemann.

Der Beigeordnete für das Dezernat Stadtentwicklung, Bau und Verkehr wird für die Dauer von 7 Jahren gewählt und zum hauptamtlichen Beamten auf Zeit ernannt.

Herr Dr. Scheidemann nimmt die Wahl an und bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

- |      |   |           |
|------|---|-----------|
| 6.2. | Eintritt der Landeshauptstadt Magdeburg als Mitglied im Institut der Rechnungsprüfer und Rechnungsprüferinnen in Deutschland e.V. (IDR) | DS0489/08 |
|      | BE: Oberbürgermeister   |           |
- 

Hierzu liegt ein Änderungsantrag DS0489/08/1 der SPD-Fraktion vor.

Gemäß Änderungsantrag DS0489/08/1 der SPD-Fraktion **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 2177-73(IV)08

Der Beschluss über den Eintritt der Landeshauptstadt Magdeburg als Mitglied im Institut der Rechnungsprüfer und Rechnungsprüferinnen in Deutschland e.V. wird erst gefasst, wenn die Ausschüsse den Beschluss-Nr. 1815-59(IV)08 erfüllt haben. Der Beschluss ist bis spätestens Februar 2009 durch die Ausschüsse umzusetzen.

Mit der Beschlussfassung zum Änderungsantrag DS0489/08/1 der SPD-Fraktion hat sich eine Beschlussfassung zur Drucksache DS0489/08 für heute **erübrigt**.

6.2.1.	Eintritt der Landeshauptstadt Magdeburg als Mitglied im Institut der Rechnungsprüfer und Rechnungsprüferinnen in Deutschland e.V. (IDR) SPD - Fraktion	DS0489/08/1
--------	---	-------------

---

6.3.	Wirtschaftsplan 2009 des Eigenbetriebes Kommunales Gebäudemanagement BE: Oberbürgermeister	DS0385/08
------	---	-----------

---

Hierzu liegt eine Ergänzung zur Drucksache DS0385/08 vor.

Der BA KGM und der Ausschuss FG empfehlen die Beschlussfassung.

Der Stadtrat **beschließt** einstimmig:

Beschluss-Nr. 2178-73(IV)08

1. Der Wirtschaftsplan 2009 des Eigenbetriebes Kommunales Gebäudemanagement wird den Anlagen entsprechend wie folgt festgesetzt und beschlossen:

- 1.1. Im Bereich des Erfolgsplanes 2009 mit einem Jahresfehlbetrag (Betriebskostenzuschuss) in Höhe von 2.496.252,12 € Aufwendungen in Höhe von 31.284.279,24 € und Erlöse in Höhe von 28.788.027,12 €
- 1.2. Im Bereich des Vermögensplanes 2009 mit einem Einnahme- und Ausgabevolumen in Höhe von 597.855 €
- 1.3. Mit einem Höchstbetrag der Kassenkredite von 1.500.000,00 €

Die finanziellen Verpflichtungen der LH MD 2009 bestehen im Wesentlichen wie folgt:

- Die Landeshauptstadt Magdeburg zahlt dem Eigenbetrieb einen Zuschuss zur laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von 2.496.252,12 €
- Darüber hinaus realisiert der Eigenbetrieb über seine Geschäftstätigkeit folgende Erlöse:
  - Nutzungsentgelte Stadt (ohne Eb´s und Leerstand) 8.369.025,77 €
  - Zuweisungen für Hochbauunterhaltung, Grünpflege sowie Verkehrssicherungspflicht (Leistungen SFM) ohne Anteil Eb KGM 5.097.143,00 €
- Die Landeshauptstadt Magdeburg ist verpflichtet Altersteilzeitzahlungen von Beschäftigten zu leisten, die noch aktiv sind,

deren Verträge jedoch vor dem 01.01.2007 geschlossen wurden.  
 Bei Eigenbetriebsbildung wurden dem Eb KGm die  
 Rückstellungen für Aufstockungsbeträge und bis zum  
 31.12.2006 zu bildende Erfüllungsrückstellungen nicht  
 übertragen, so dass die Zahlungspflicht der LH MD in  
 Jahresscheiben abzurufen ist. Für das Wirtschaftsjahr  
 2009 beträgt diese Zahlungspflicht

463.641,00 €

2. Die mittelfristige Finanzplanung 2010 bis 2012 wird zur Kenntnis genommen.

- 6.4. Wahl eines neuen Stellvertreters der Landeshauptstadt  
 Magdeburg in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes  
 "Stadt-Umland-Verband Magdeburg" DS0514/08  
 BE: Beigeordneter für Kommunales, Umwelt und Allgemeine  
 Verwaltung
- 

Die Ausschüsse KRB und StBV empfehlen die Beschlussfassung.

Dem Antrag des Vorsitzenden des Stadtrates Herrn Ansorge die Wahl gemäß § 54 (3) Satz 2 GO LSA offen durchzuführen, wird seitens des Stadtrates gefolgt.

Gemäß Punkt 1 des Beschlussvorschlages **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 2179-73(IV)08

- 1.) Der Stadtrat wählt Herrn Jörn Marx aus der Funktion des Stellvertreters für den  
 Verhinderungsfall des Vertreters der Landeshauptstadt Magdeburg in der  
 Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Stadt-Umland-Verband Magdeburg“ ab.

Gemäß Punkt 2 des Beschlussvorschlages **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 2180-73(IV)08

- 2.) Der Stadtrat wählt Herrn Dr. Dieter Scheidemann als neuen Stellvertreter für den Verhinderungsfall für die Dauer der allgemeinen Wahlperiode des Stadtrates zum Mitglied in der Verbandsversammlung des Stadt-Umland-Verbandes Magdeburg.

- 6.5. Bericht an die Landeshauptstadt Magdeburg über die Ergebnisse der Benchmarkinguntersuchung der Bereiche Personalverwaltung und Bezügeverwaltung in ausgewählten Kommunen vom 09.05.2008 DS0405/08
- BE: Beigeordneter für Kommunales, Umwelt und Allgemeine Verwaltung
- 

Die Ausschüsse RPB und VW empfehlen die Beschlussfassung.

Der Stadtrat **beschließt** einstimmig:

Beschluss-Nr. 2181-73(IV)08

Der Stadtrat tritt der Stellungnahme des Oberbürgermeisters zum Bericht an die Landeshauptstadt Magdeburg über die Ergebnisse der Benchmarkinguntersuchung der Bereiche Personalverwaltung und Bezügeverwaltung in ausgewählten Kommunen bei.

## 6.6. Änderung der Rechnungsprüfungsordnung

DS0225/07

BE: Beigeordneter für Kommunales, Umwelt und Allgemeine  
Verwaltung  
i.V. mit A0053/07 des RPB

---

Der Beigeordnete für Kommunales, Umwelt und Allgemeine Verwaltung Herr Platz bringt die Drucksache DS0225/07 umfassend ein. Er macht grundsätzliche Ausführungen zur Thematik, legt die rechtliche Auffassung des Landesverwaltungsamtes dar und geht dabei insbesondere auf den Kernstreitpunkt bezüglich des Zeitpunktes der Vorlage der Stellungnahme des Oberbürgermeisters zum Prüfbericht ein. Herr Platz verweist weiterhin darauf, dass gemäß § 128 Abs. 1 Satz 2 der GO LSA das Rechnungsprüfungsamt dem Oberbürgermeister unmittelbar unterstellt ist.

Zur DS0225/07 empfehlen die Ausschüsse KRB, RPB und der VW die Beschlussfassung nicht.

Zum Antrag A0053/07 empfehlen die Ausschüsse KRB und VW die Beschlussfassung.

Stadträtin Szydzick, Mitglied im Ausschuss RPB, nimmt kritisch zur Drucksache DS0225/07, insbesondere dem § 7 der Rechnungsprüfungsordnung und der Kompetenzfrage des Ausschusses RPB zur Festlegung des Zeitpunktes der Befassung mit einem Prüfbericht Stellung. Es sei nicht rechtskonform wonach der Oberbürgermeister bestimmt, wann und wem ein Prüfbericht des RPA zur Befassung vorgelegt wird. Sie bringt den Antrag A0053/07 ein und bittet um Zustimmung.

Sie kritisiert, dass die Beantwortung der Frage des Ausschusses RPB an das Rechnungsprüfungsamt, welche Geschäftsbereiche gerade geprüft werden und welche Prüfbericht fertig gestellt sind, der Genehmigung des Oberbürgermeisters unterliegen und dass der Ausschuss RPB sogar einen Antrag (A0027/08) auf „Befassung mit unterjährigen Prüfberichten aus 2006/200“ stellen musste.

Hinsichtlich des Zeitpunktes der Freigabe von Prüfberichten erinnert Stadträtin Szydzick an den Prüfbericht über die „Kindertagesstätten in freier Trägerschaft“, der dem Ausschuss erst ein Jahr nach seiner Fertigstellung zur Kenntnis und Befassung übergeben wurde. Sie weist darauf hin, dass die vorherige Zustimmung des Oberbürgermeisters zur Freigabe von Prüfberichten, die Gefahr in sich birgt, dass brisante Vorgänge des Stadtrat nicht oder nicht rechtzeitig bekannt werden und fragt nach, auf welcher Rechtsgrundlage die Drucksache DS0225/07 beruht.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper geht klarstellend auf die kritischen Bemerkungen der Stadträtin Szydzick, Mitglied im Ausschuss RPB ein. Er hält fest, dass es hier nur um die Frage wann und wie die Stellungnahme des Oberbürgermeisters vorgelegt werden soll geht und er nicht bereit ist, von seiner Meinung abzugehen. Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper kündigt bei Ablehnung der Drucksache DS0225/07 und Annahme des Antrages A0053/07 die Einlegung eines Widerspruchs an.

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Westphal widerspricht dem Standpunkt des Oberbürgermeisters Herrn Dr. Trümper und verweist dabei auf den § 129 Abs.2 der GO LSA. Er bittet ebenfalls um Zustimmung zum Antrag A0053/07 des Ausschusses RPB.

Der Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE Stadtrat Brüning signalisiert im Namen seiner Fraktion Zustimmung zum Antrag A0053/07.

Bezüglich der Nachfrage der Stadträtin Szydzick, Mitglied im Ausschuss RPB, welche Rechtsgrundlage die Entscheidung der Verwaltung bildet, verweist der Beigeordnete für Kommunales, Umwelt und Allgemeine Verwaltung Herr Platz auf die GO LSA und das Schreiben des Landesverwaltungsamtes und des Innenministeriums.

Stadtrat Lischka, SPD-Fraktion, hält fest, dass es zu jedem rechtsstaatlichen Verfahren gehört, dass derjenige, der eine Verantwortung für einen Bereich trägt, zu einem Prüfbericht auch eine Stellungnahme abgeben darf.

Stadträtin Bork, Fraktion DIE LINKE, geht auf die Intention des Antrages A0053/07 des Ausschusses RPB ein.

Stadtrat Wähnelt, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, bringt einen Änderungsantrag ein.

Stadträtin Szydzick, CDU-Fraktion, weist darauf hin, dass der Antrag A0053/07 des Ausschusses RPB weitaus mehr beinhaltet, als die Frage des Zeitpunktes der Freigabe von Prüfberichten.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern spricht sich dafür aus, dass der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper Widerspruch gegen den Beschluss des Stadtrates einlegt, um endlich eine rechtliche Klärung herbeizuführen.

Im Rahmen der weiteren Diskussion zum Verfahren beantragt der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Westphal die getrennte Abstimmung zu den Punkten 1 und 2 des Antrages A0053/07 des Ausschusses RPB. Er schlägt weiterhin vor, den Änderungsantrag des Stadtrates Wähnelt, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu beschließen, den Ausschuss RPB zu verpflichten, innerhalb der nächsten 4 Wochen abschließend zu votieren und in der Stadtratssitzung am 04.12.08 endgültig zur Thematik einen Beschluss herbeiführen. Er bringt den GO-Antrag – Vertagung der Drucksache DS0225/07 auf die Stadtratssitzung am 04.12.08 – ein.

Der GO-Antrag des Vorsitzenden der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Westphal – Vertagung der Drucksache DS0225/07 auf die Stadtratssitzung am 04.12.08 – wird vom Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Jastimmen **abgelehnt**.

Der Änderungsantrag des Stadtrates Wähnelt, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen –

1. Im § 7 der Rechnungsprüfungsordnung wird der Absatz 1 wie folgt formuliert:

Dem Oberbürgermeister obliegt die Verteilung des Prüfberichtes .... mit unverzüglicher Vorlage seiner Stellungnahme an den Stadtrates

2. Bei § 7 (3) ist die alte Fassung beizubehalten. –

wird durch den Stadtrat mehrheitlich, bei zahlreichen Jastimmen **abgelehnt**.

**Abstimmung zur Drucksache DS0225/07**

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei einigen Jastimmen und Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 2182-73(IV)08

Die Drucksache DS0225/07 –

Der Stadtrat beschließt die als Anlage 1 beigefügte Änderungsfassung der Rechnungsprüfungsordnung –

wird **abgelehnt**.

**Abstimmung zum Antrag A0053/07 des Ausschusses RPB**

Gemäß Punkt 1 des Antrages A0053/07 des Ausschusses RPB **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 2183-73(IV)08

1. Die Rechnungsprüfungsordnung in der Fassung vom 14.11.2002 wird überarbeitet und ergänzt.

Gemäß Punkt 1 des Antrages A0053/07 des Ausschusses RPB **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 2184-73(IV)08

2. Der Entwurf des Ausschusses für Rechnungsprüfung und Beteiligungscontrolling für die überarbeitete Rechnungsprüfungsordnung wird bestätigt.



Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Ausschuss StBV empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Westphal nimmt kritisch zum Punkt 4 des Beschlussvorschlages der Drucksache DS0289/08 Stellung.

Der Vorsitzende der Fraktion BfM Stadtrat Dr. Kutschmann hält die Summe für die Analyse von Einsparpotenzialen durch die Privatisierung der Verkehrsanlagen ebenfalls für zu hoch. Er spricht sich dafür aus, zu prüfen, ob es eine kostengünstigere Variante gibt.

Stadtrat Walter Meinecke, Fraktion DIE LINKE, lehnt ebenfalls kritisch seinen Standpunkt zum Punkt 4 des Beschlussvorschlages der Drucksache DS0289/08 dar. Er hält eine Privatisierung der Verkehrsanlagen nur für sinnvoll, wenn diese der Stadt wirkliche Kosteneinsparungen bringt. In diesem Zusammenhang überreicht er dem Oberbürgermeister Herrn Dr. Trümper ein entsprechendes Gutachten der Stadt Augsburg.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper begründet die vorliegende Drucksache DS0289/08 und merkt bezüglich der Ausführungen des Stadtrates Walter Meinecke, Fraktion DIE LINKE, an, dass er sich nicht auf weitere Gutachten stützen wird.

Stadtrat Canehl, SPD-Fraktion, trägt seine Bedenken bezüglich der Ausschreibung vor.

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion Stadtrat Löhr, begründet die ablehnende Haltung seiner Fraktion zur Drucksache DS0289/08 u.a. damit, dass es nicht sicher ist, ob tatsächlich Einsparungen erzielt werden.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern unterstützt im Namen seiner Fraktion die vorliegende Drucksache DS0289/08.

Abschließend geht der Stadtrat Czogalla, SPD-Fraktion, auf den Aspekt „hoheitliche Aufgaben der Stadt“ ein.

Nach eingehender Diskussion **beschließt** der Stadtrat mit 19 Ja-, 25 Neinstimmen und 2 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 2185-73(IV)08

Die Drucksache DS0289/08 –

1. Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung mit der Analyse von Einsparpotenzialen durch die Privatisierung kommunaler Aufgaben im Bereich der Verkehrsanlagen.

2. Die Federführung des Projektes obliegt dem Fachbereich 02, Zentrales Controlling.
3. Für eine entsprechende analytische Variantenuntersuchung sowie die Vorbereitung und Durchführung eines Ausschreibungsverfahrens auf Verhandlungsbasis wird ein Wirtschaftsberatungsunternehmen hinzugezogen.
4. Zur Finanzierung wird im Jahr 2009 ein Planansatz von 190.000 EUR in der Haushaltsstelle 1.03010.655000 eingestellt.

wird **abgelehnt**.

6.8.	Public Corporate Governance Kodex (Leitlinien guter Unternehmensführung) der Landeshauptstadt Magdeburg für die Beteiligungen der Landeshauptstadt Magdeburg an privatrechtlichen Unternehmen.	DS0316/08
BE: Beigeordneter für Finanzen und Vermögen		

---

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Ausschuss VW empfiehlt die Beschlussfassung unter Beachtung des vorliegenden Änderungsantrages DS0316/08/1.

Stadtrat Grünert, Fraktion DIE LINKE, bringt den GO-Antrag – die Drucksache DS0316/08 wird an den Ausschuss KRB zurücküberwiesen – ein.

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Westphal und der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern sprechen sich für die Annahme des GO-Antrages des Stadtrates Grünert, Fraktion DIE LINKE, aus.

Der Beigeordnete für Finanzen und Vermögen Herr Zimmermann geht auf die Ausführungen des Stadtrates Grünert, Fraktion DIE LINKE, ein, verweist auf den § 119 GO LSA und bittet um Zustimmung zur Drucksache DS0316/08.

Gemäß GO-Antrag des Stadtrates Grünert, Fraktion DIE LINKE, **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei zahlreichen Gegenstimmen und einigen Enthaltungen:

Die Drucksache DS0316/08 wird an den Ausschuss KRB zurücküberwiesen.

Der vorliegende Änderungsantrag DS0316/08/1 des Ausschusses VW wird in die Beratung mit einbezogen.

- 6.9. Entlastung des Verwaltungsrates der Stadtparkasse Magdeburg DS0388/08  
 BE: Beigeordneter für Finanzen und Vermögen
- 

Der Stadtrat **beschließt** einstimmig:

Beschluss-Nr. 2186-73(IV)08

Der Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg beschließt die Entlastung des Verwaltungsrates der Stadtparkasse Magdeburg für das Geschäftsjahr 2007.

- 6.10. Jahresabschluss 2007 der Flughafen Magdeburg GmbH (FMG) DS0431/08  
 BE: Beigeordneter für Finanzen und Vermögen
- 

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Stadtrat **beschließt** einstimmig:

Beschluss-Nr. 2187-73(IV)08

1. Der Stadtrat nimmt den von der PricewaterhouseCoopers AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, geprüften und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss 2007 der Flughafen Magdeburg GmbH (FMG) zur Kenntnis.
2. Die Gesellschaftervertreter werden angewiesen:
  - Den Jahresabschluss 2007 mit einer Bilanzsumme von 9.522.828,41 EUR und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 490.783,67 EUR festzustellen,
  - den Jahresfehlbetrag 2007 in Höhe von 490.783,67 EUR mit den von der Landeshauptstadt Magdeburg in 2007 geleisteten Zuschüssen in Höhe von 486.000,00 EUR zu verrechnen,
  - den verbleibenden Betrag in Höhe von 4.783,67 EUR durch Entnahme aus der Kapitalrücklage auszugleichen,
  - dem Geschäftsführer, Herrn Peter Fechner, sowie dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2007 Entlastung zu erteilen

- 6.11. Konzept für die historischen Zeugnisse der Ingenieurbaukunst in Magdeburg DS0386/08  
 BE: Beigeordneter für Wirtschaft, Tourismus und regionale Zusammenarbeit
- 

Die Ausschüsse K und FG empfehlen die Beschlussfassung.

Der Ausschuss RWB empfiehlt die Beschlussfassung unter Beachtung des vorliegenden Änderungsantrages DS0386/08/1.

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion Stadtrat Löhr bringt den Änderungsantrag DS0386/08/2 ein. Er betont, dass sich seine Fraktion nicht gegen den Inhalt der Drucksache DS0386/08 stellt.

In diesem Zusammenhang bittet der Vorsitzende des Stadtrates Herr Ansorge alle Ausschüsse, den Stadtratsbeschluss-Nr. 1815-59(IV)08 umzusetzen.

Der Vorsitzende der FDP-Fraktion Stadtrat Dr. Schmidt empfiehlt grundsätzlich noch mal zu überprüfen, welche Industriedenkmale der Stadt Magdeburg in Betracht gezogen werden sollten.

Stadtrat Salzborn, CDU-Fraktion, wirbt für die Annahme des Änderungsantrages DS0386/08/1 des Ausschusses RWB.

Der Vorsitzende des Ausschusses RWB Dr. Zimmer geht auf die Intention des Änderungsantrages DS0386/09/1 ein.

Gemäß Änderungsantrag DS0386/08/2 der SPD-Fraktion **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen:

Der unter **Punkt 3** aufgeführte Beschlussvorschlag zum Beitritt der Landeshauptstadt Magdeburg in den Verein ERIH (European Route of Industrial Heritage) wird erst gefasst, wenn die Ausschüsse den Beschluss-Nr. 1815-59(IV)08 erfüllt haben. Der Beschluss ist bis spätestens Februar 2009 durch die Ausschüsse umzusetzen.

Gemäß Änderungsantrag DS0386/08/1 des Ausschusses RWB **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Der Beschlussvorschlag Punkt 1 wird wie folgt ergänzt:

Das vorgelegte „Konzept für die historischen Zeugnisse der Ingenieurbaukunst in Magdeburg“ wird bestätigt **und bis Februar 2009 unter Beteiligung der interessierten ingenieurtechnischen Verbände und Vereine fortentwickelt, insbesondere unter Vorlage einer Liste von Magdeburger Bauwerken, die als historische Zeugnisse der Ingenieurbaukunst gelten können.**

Der Stadtrat **beschließt** unter Beachtung der Änderungsanträge DS0386/08/1 des Ausschusses RWB und des Änderungsantrages DS0386/08/2 der SPD-Fraktion einstimmig:

Beschluss-Nr. 2188-73(IV)08

1. Das vorgelegte „Konzept für die historischen Zeugnisse der Ingenieurbaukunst in Magdeburg“  
wird bestätigt und bis Februar 2009 unter Beteiligung der interessierten ingenieurtechnischen Verbände und Vereine fortentwickelt, insbesondere unter Vorlage einer Liste von Magdeburger Bauwerken, die als historische Zeugnisse der Ingenieurbaukunst gelten können.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Handlungsvorschläge umzusetzen.

6.12.	Eröffnungsbilanz 01.01.2007 und Jahresabschluss 2007 des Eigenbetriebes - Puppentheater der Stadt Magdeburg (PTH) - BE: Bürgermeister	DS0379/08
-------	--	-----------

---

Der BA PTM und der Ausschuss RPB empfehlen die Beschlussfassung.

Der Stadtrat **beschließt** einstimmig:

Beschluss-Nr. 2189-73(IV)08

**Die Eröffnungsbilanz 01.01.2007 des Eigenbetriebes –Puppentheater der Stadt Magdeburg (PTH) – wird festgestellt:**

1.	Feststellung der Eröffnungsbilanz	
1.1.	Bilanzsumme	673.860,87 EUR
1.1.1.	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- das Anlagevermögen	666.650,16 EUR
	- das Umlaufvermögen	7.210,71 EUR
1.1.2.	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- das Eigenkapital	422.006,93 EUR
	- den Sonderposten	33.556,00 EUR
	- die Rückstellungen	12.700,00 EUR



Stadträtin Paqué, FDP-Fraktion, bringt einen Änderungsantrag zum Änderungsantrag DS0382/08/1 der CDU-Fraktion ein.

Stadtrat Schindehütte, CDU-Fraktion, kann den Änderungsantrag der Stadträtin Paqué, FDP-Fraktion, nicht mittragen und begründet seine Auffassung.

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion Stadtrat Löhr hält die geplante Erhöhung der Gebühren für angemessen.

Stadträtin Meinecke, Fraktion DIE LINKE, spricht sich dafür aus, den Änderungsantrag DS0382/08/2 der Fraktion future! – die jugendpartei gesondert zu behandeln, da die Änderung der Gebührenordnung erst im nächsten Jahr zum Tragen kommt.

Stadtrat Mirko Stage, Fraktion future! – die jugendpartei, bringt eine Modifizierung zum Änderungsantrag DS0382/08/2 ein. (Die ermäßigte Kundenkarte kostet 20 Euro, die normale Kundenkarte kostet 30 Euro)

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Westphal bringt den GO-Antrag – Überweisung des modifizierten Änderungsantrages DS0382/08/2 der Fraktion future! – die jugendpartei in den Ausschuss K – ein.

Gemäß GO-Antrag des Vorsitzenden der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Westphal **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und Enthaltungen:

Der modifizierte Änderungsantrag DS0382/08/2 der Fraktion future! – die jugendpartei wird in den Ausschuss K überwiesen.

Im Rahmen der weiteren Diskussion argumentiert Stadträtin Huhn, SPD-Fraktion, gegen den Änderungsantrag der FDP-Fraktion.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper folgt der Argumentation der Stadträtin Huhn, SPD-Fraktion bezüglich des Änderungsantrages der FDP-Fraktion.

Der Bürgermeister Herr Dr. Koch informiert, dass die Verwaltung ein begrenztes Anschaffungsetat für Bücher und etc. hat. Er trägt den Änderungsantrag DS0382/08/1 der CDU-Fraktion mit.

Nach eingehender Diskussion **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Jastimmen und Enthaltungen:

Der Änderungsantrag der FDP-Fraktion –

In den Punkten 1.5 und 1.6 wird folgende Ergänzung vorgenommen:

Für Schwerbehinderte ist die Ausleihe kostenlos. –

wird **abgelehnt**.

Gemäß Änderungsantrag DS0382/08/1 der CDU-Fraktion **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

In der Anlage zu § 2 der Gebührensatzung – Gebührentarife (Anlage 2 der Drucksache) wird zusätzlich bei den Punkten 1.5 und 1.6 folgende Ergänzung eingefügt:

Für Blinde und Menschen mit nachgewiesener starker Sehschwäche ist die Ausleihe kostenlos.

Der Stadtrat **beschließt** unter Beachtung des Änderungsantrages DS0382/08/1 der CDU-Fraktion mit 42 Ja-, 0 Neinstimmen und 2 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 2190-73(IV)08

Der Stadtrat beschließt die Neufassung der Gebührensatzung für die Stadtbibliothek Magdeburg gemäß beiliegender Anlage  
(Anlage 1 – Gebührensatzung, Anlage 2 – Gebührentarif)

6.14. Konzept für den Abbau des Defizits im Treuhandvermögen der DS0159/08  
Entwicklungsmaßnahme  
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

---

Der TOP 6.14 – DS0159/08 wurde durch den Oberbürgermeister von der heutigen Tagesordnung **zurückgezogen**.



- 6.15.      Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 134-5 "Lübecker Straße/  
Gröperstraße"      DS0213/08
- BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr
- 

Die Ausschüsse UwE und StBV empfehlen die Beschlussfassung.

Der Stadtrat **beschließt** einstimmig:

Beschluss-Nr. 2191-73(IV)08

1. Gemäß § 1 Abs.3 Satz 1 und § 2 Abs.1 Satz 1 sowie § 13a BauGB soll für das Gebiet, welches umgrenzt wird:
  - im Norden von der Nordgrenze der Flurstücke 330/1, 337/22, 337/29, der Westgrenze der Flurstücke 10346 und 3763/322, der West- und Nordgrenze des Flurstückes 3762/322, der Nordgrenze der Flurstücke 321/6, 321/7, 10356, 10355 und 10357,
  - im Osten von der Westseite der Gröperstraße (Westgrenze des Flurstückes 320/1),
  - im Süden von der Nordseite der Laaßstraße (Nordgrenze des Flurstückes 1231/397),
  - im Westen von der Westseite der Lübecker Straße (Westgrenze des Flurstückes 769/1)

ein Bebauungsplan aufgestellt werden (alle Flurstücke Flur 273).

Das in seiner Begrenzung vorstehend beschriebene Gebiet ist im beiliegenden Lageplan, welcher Bestandteil dieses Beschlusses ist, dargestellt.

2. Es werden folgende Planungsziele angestrebt:
 

Der Bebauungsplan wird aus dem Flächennutzungsplan der Landeshauptstadt Magdeburg entwickelt. Im Flächennutzungsplan der Landeshauptstadt Magdeburg ist der Bereich als gewerbliche und gemischte Baufläche ausgewiesen. Entsprechend dieser Ausweisung sollen die Flächen im Bebauungsplan überwiegend als eingeschränktes Gewerbegebiet und anteilig als Mischgebiet festgesetzt werden.

Die vorhandene private Erschließungsstraße soll nach Osten bis zur Gröperstraße verlängert werden und zukünftig als voraussichtlich öffentliche Erschließungsstraße der inneren Erschließung der Baugebiete dienen.

Die denkmalgeschützte Bebauung der ehemaligen Diamantbrauerei soll erhalten und durch geeignete Festsetzungen neuen Nutzungen zugeführt werden.

Weiterer Einzelhandel soll im Bebauungsplangebiet weitgehend ausgeschlossen werden.
  3. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB soll nach ortsüblicher Bekanntmachung durch 14-tägige Offenlegung des Aufstellungsbeschlusses, begleitet durch Sprechstunden während der Dienstzeiten, im Stadtplanungsamt Magdeburg erfolgen.
- In der Bekanntmachung ist darauf hinzuweisen, dass von einer Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB abgesehen wird.

6.16. Satzung - Veränderungssperre Bebauungsplan Nr. 134-5  
"Lübecker Straße/ Gröperstraße"

DS0424/08

BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

---

Die Ausschüsse UwE und StBV empfehlen die Beschlussfassung.

Der Stadtrat **beschließt** mit 42 Ja-, 0 Neinstimmen und 2 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 2192-73(IV)08

Aufgrund des § 16 Abs.1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. September 2004 (BGBl. I, S. 2414) in der zuletzt geänderten geltenden Fassung und des § 6 Abs.1 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GOLSA) vom 05.10.1993 (GVBl. S. 568) in der zuletzt geänderten geltenden Fassung, beschließt der Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg am 06.11.2008 folgende Satzung:

#### § 1

Der Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg hat am 06.11.08 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 134-5 „Lübecker Straße/Gröperstraße“ beschlossen. Zur Sicherung der Planung wird für das in § 2 näher beschriebene Gebiet eine Veränderungssperre gem. § 14 Abs.1 BauGB erlassen.

#### § 2

Die Veränderungssperre erstreckt sich auf das Gebiet, das umgrenzt wird:

- Im Norden von der Nordgrenze der Flurstücke 330/1, 337/22, 337/29, der Westgrenze der Flurstücke 10346 und 3763/322, der West- und Nordgrenze des Flurstückes 3762/322, der Nordgrenze der Flurstücke 321/6, 321/7, 10356, 10355 und 10357,
- Im Osten von der Westseite der Gröperstraße (Westgrenze des Flurstückes 320/1),
- Im Süden von der Nordseite der Laaßstraße (Nordgrenze des Flurstückes 1231/397),
- Im Westen von der Westseite der Lübecker Straße (Westgrenze des Flurstückes 769/1) (alle Flurstücke Flur 273).

Das in seiner Begrenzung vorstehend beschriebene Gebiet ist im beiliegenden Lageplan, der einen Bestandteil dieser Satzung bildet, dargestellt.

#### § 3

Im räumlichen Geltungsbereich der Veränderungssperre dürfen Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nicht durchgeführt werden.

Wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen, kann von der Veränderungssperre eine Ausnahme zugelassen werden.

Die Entscheidung über Ausnahmen trifft die Baugenehmigungsbehörde im Einvernehmen mit der Gemeinde.





Nach eingehender Diskussion **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 2194-73(IV)08

1. Für das Gebiet, das umgrenzt wird,

- -im Norden durch die Südgrenze des Flurstückes 124/5 (Flur 601) und die Südgrenzen der Flurstücke 422/11 und 421/12 (Flur 602),
- -im Osten durch die Westgrenzen der Flurstücke 12/8, 12/7, 12/6, 12/5, 12/2 und 12/4 (Flur 602),
- -im Süden durch die Nordseite der Straße Lüttgen-Ottersleben und der Niendorfer Straße,
- -im Westen durch die Ostseite der Hängelsbreite,

soll gemäß § 1 Abs. 3 und § 2 Abs. 1 BauGB ein Bebauungsplan aufgestellt werden.

Das in seiner Begrenzung vorstehend beschriebene Gebiet ist im beiliegenden Lageplan, der Bestandteil des Beschlusses ist, dargestellt.

2. Planungsziel ist die Ausweisung eines allgemeinen Wohngebietes zur Errichtung von Einfamilienhausbebauung. Der wirksame Flächennutzungsplan der Landeshauptstadt Magdeburg stellt das Gebiet als Wohnbaufläche dar.
3. Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB hat nach ortsüblicher Bekanntmachung, gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB, durch 14-tägige Offenlegung der Planungsabsichten, begleitet durch Sprechstunden während der Dienstzeiten im Stadtplanungsamt Magdeburg, An der Steinkuhle 6, und durch eine öffentliche Versammlung zu erfolgen.

6.19. Einleitung Satzungsverfahren zum vorhabenbezogenen B-Plan Nr. 366-3 "Mühlenpark Diesdorf" DS0280/08

BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

---

Die Ausschüsse StBV und UWE empfehlen die Beschlussfassung.

Stadtrat Herbst, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, legt seine grundsätzlichen Bedenken aus ökologischer Sicht zur Drucksache DS0280/08 dar.

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion Stadtrat Löhr kann die Bedenken des Stadtrates Herbst, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen nicht teilen und legt seinen Standpunkt dar.

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr Herr Dr. Scheidemann begründet die vorliegende Drucksache DS0280/08 und hält dieses Vorhaben auch bei der ökologischen Abwägung für eine geeignete Maßnahme.

Der Vorsitzende der FDP-Fraktion Stadtrat Dr. Schmidt argumentiert auch unter dem Aspekt der Investorenfreundlichkeit der Landeshauptstadt Magdeburg für die Annahme der Drucksache DS0280/08.

Im Rahmen der weiteren Diskussion sprechen sich Vertreter der Fraktionen DIE LINKE und der SPD für die Beschlussfassung der Drucksache DS0280/08 aus.

Nach eingehendere Diskussion **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und Enthaltungen:

#### Beschluss-Nr. 2195-73(IV)08

1. Für das Gebiet, das umgrenzt wird:

- im Norden durch die Nordgrenzen der Flurstücke 2098 und 2099/2, die Ostgrenzen der Flurstücke 2161 und 2166 und die Nordgrenze des Flurstückes 2099/8,
- im Westen durch die Westgrenze des Flurstückes 2099/8.
- im Süden durch die Südgrenze des Flurstückes 2099/8, verlängert nach Süden bis zur Südgrenze des Flurstückes 2120, der Südgrenze des Flurstückes 2120, der Westgrenze des Flurstückes 2121 und der Südgrenzen der Flurstücke 2122, 2099/2 und 2098,
- im Osten durch die Ostgrenze des Flurstückes 2098, alle Flurstücke befinden sich in der Flur 343.

soll gemäß § 12 Abs. 2 BauGB auf Antrag des Vorhabenträgers das Satzungsverfahren zu einem vorhabenbezogenen Bebauungsplan eingeleitet werden. Das in seiner Begrenzung vorstehend beschriebene Gebiet ist im beiliegenden Lageplan, der einen Bestandteil des Beschlusses bildet, dargestellt.

2. Planungsziel ist die Schaffung von drei großflächigen Einfamilienhausgrundstücken sowie einer (privaten) Parkanlage.

Der Flächennutzungsplan der Landeshauptstadt Magdeburg stellt den Bereich überwiegend als Grünfläche dar. Weiterhin sind Wasserflächen und (anteilig) Wohnbauflächen enthalten.

3. Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB hat nach ortsüblicher Bekanntmachung, gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB, durch 14-tägige Offenlegung der Planungsabsichten, begleitet durch Sprechstunden während der Dienstzeiten im Stadtplanungsamt Magdeburg, An der Steinkuhle 6, und durch eine öffentliche Versammlung zu erfolgen.

6.20. Einleitung des Satzungsverfahrens zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 229-1.1 "Fachmarktzentrum Olvenstedter Scheid" DS0374/08

BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

---

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern erklärt gemäß § 31 GO LSA sein Mitwirkungsverbot und nimmt nicht an der Beratung und Abstimmung teil.

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr Herr Dr. Scheidemann bringt die Drucksache DS0374/08 ein.

Der Ausschuss UwE empfiehlt die Beschlussfassung unter Beachtung des vorliegenden Änderungsantrages DS0374/08/1.

Der Ausschuss StBV empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Im Rahmen der anschließenden Diskussion nehmen Vertreter einzelner Fraktionen zur Drucksache DS0374/08 Stellung.

Stadtrat Mirko Stage, Fraktion future! – die jugendpartei, stellt in seinen Ausführungen die Verkraftung eines weiteren Fachmarktzentrum in Olvenstedt in Frage und spricht sich für die Ablehnung der Drucksache DS0374/08 aus.

Stadtrat Krause, Fraktion DIE LINKE und Stadtrat Balzer, SPD-Fraktion, argumentieren ebenfalls gegen die Annahme der Drucksache DS0374/08.

Stadträtin Siedentopf, CDU-Fraktion, hinterfragt die widersprüchliche Aussage im Beschlusspunkt 2 und in der Begründung zur Größe der Verkaufsfläche und spricht sich ebenfalls gegen die Errichtung eines Fachmarktzentrum an diesem Standort aus.

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion Stadtrat Löhr geht auf die Quartiersvereinbarung zum Stadtteil Olvenstedt zwischen der Landeshauptstadt Magdeburg und Wohnungsunternehmen ein. Er signalisiert, dass die Mehrheit seiner Fraktion der Drucksache DS0374/08 zustimmen wird.

Stadtrat Heendorf, CDU-Fraktion, bezeichnet aufgrund der vielen Auflagen das Verfahren als wirtschaftsschädlich und spricht sich für die Annahme der Drucksache DS0374/08 aus.

Stadtrat Wähnelt, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, hält die Errichtung eines neues Fachmarktes an diesem Standort für kontraproduktiv und hinterfragt die prognostizierte Bevölkerungszuwächse für den Stadtteil Olvenstedt.

Stadtrat Canehl, SPD-Fraktion, begründet ebenfalls seine ablehnende Haltung zum geplanten Vorhaben.

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr Herr Dr. Scheidemann geht klarstellend auf die Nachfragen der Stadträtin Siedentopf, CDU-Fraktion zur Größe der Verkaufsflächen und des Stadtrates Wähnelt, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur prognostizierten Bevölkerungszahl für den Stadtteil Olvenstedt ein.

Im Rahmen der weiteren umfassenden Diskussion argumentieren der Vorsitzende der Fraktion future! – die Jugendpartei Stadtrat Stage und Stadtrat Balzer, SPD-Fraktion, gegen die Drucksache DS0374/08.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper teilt die in der Diskussion geäußerten Bedenken, dass durch die Errichtung des Fachmarktzentrums Olvenstedter Scheid eine Konkurrenz für Olven 1 entsteht, nicht.

Nach weiterer umfangreicher Diskussion bringt Stadtrat Salzborn, den GO-Antrag – **Abbruch der Debatte** – ein.

Gemäß GO-Antrag des Stadtrates Salzborn, CDU-Fraktion, **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und Enthaltungen:

**Abbruch der Debatte.**

Gemäß Änderungsantrag DS0374/08/1 des Ausschusses UwE **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Die Vorentwurfsplanung ist dementsprechend auszurichten, dass der vorhandene Großbaumbestand erhalten wird.

Der Stadtrat **beschließt** mit 18 Ja-, 20 Neinstimmen und 8 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 2196-73(IV)08

Die Drucksache DS0374/08 –

1. Für das Gebiet, das begrenzt wird:

- im Norden: durch die Südgrenze des Flurstückes 258 der Flur 0515 (Südgrenze der Johannes-Göderitz-Straße)
- im Osten: durch die Westgrenze des in der Örtlichkeit vorhandenen Weges (bisher noch nicht vermessen).
- im Süden: durch die Nordgrenze des Flurstückes 272/2 der Flur 0515 (Nordgrenze des Olvenstedter Scheides)
- im Westen: durch die Ostgrenzen der Flurstücke 268/2, 268/1, 268/3, 267 der Flur 0515 (Westgrenze des Flurstückes 269)

soll gemäß §1 Abs.3 BauGB i.V.m. § 12 Abs. 2 BauGB auf Antrag des Vorhabenträgers das Satzungsverfahren für einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan eingeleitet werden.



Das in seiner Begrenzung vorstehend beschriebene Gebiet ist im beiliegenden Lageplan, der einen Bestandteil des Beschlusses bildet, dargestellt.

2. Planungsziel ist die Errichtung eines Lebensmittelvollsortimenters mit Getränkefachmarkt sowie weitere Einzelhandelsnutzungen in der Größenordnung von ca. 750-800m<sup>2</sup>.  
Im Flächennutzungsplan der LH Magdeburg ist dieser Bereich als Wohnbaufläche ausgewiesen.
3. Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll nach ortsüblicher Bekanntmachung gem. § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB durch 14tägige Offenlegung der Planungsabsichten, begleitet durch Sprechstunden während der Dienstzeiten im Stadtplanungsamt sowie einer Bürgerversammlung erfolgen. –

wird **abgelehnt**.

6.21. Widmung der Hakeborner Straße (Teilstück) zur Gemeindestraße DS0318/08  
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

---

Der Ausschuss StBV empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Stadtrat **beschließt** einstimmig:

Beschluss-Nr. 2197-73(IV)08

Die Verwaltung wird ermächtigt, die Widmung der Hakeborner Straße (Teilstück) zur Gemeindestraße zu verfügen und öffentlich bekannt zu machen.

- 6.22. Widmung von Gemeindestraßen im B-Plan-Gebiet 267-1B "Kludamm/ Thomas-Mann-Straße" DS0328/08  
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr
- 

Der Ausschuss StBV empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Stadtrat **beschließt** einstimmig:

Beschluss-Nr. 2198-73(IV)08

Die Verwaltung wird ermächtigt, die Widmung folgender Straßen im B-Plan-Gebiet 267-1B "Kludamm/ Thomas-Mann-Straße" (1. und 2. BA) zu Gemeindestraßen zu verfügen und öffentlich bekannt zu machen: Brigitte-Reimann-Straße; Christa-Johannson-Straße und Erich-Kästner-Straße (östl. Gehweg).

- 6.23. Widmung der Straßen Ginsterbreite und Zum Schroteblick zu Gemeindestraßen DS0330/08  
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr
- 

Der Ausschuss StBV empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Stadtrat **beschließt** einstimmig:

Beschluss-Nr. 2199-73(IV)08

Die Verwaltung wird ermächtigt, die Widmung der Straßen Ginsterbreite (B-Plan 122-1A) und Zum Schroteblick (B-Plan 366-1A) zu Gemeindestraßen zu verfügen und öffentlich bekannt zu machen.

6.24. Widmung der Straßen im B-Plan-Gebiet 489-1 "Am Wellenberge" zu Gemeindestraßen DS0335/08

BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

---

Der Ausschuss StBV empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Stadtrat **beschließt** einstimmig:

Beschluss-Nr. 2200-73(IV)08

Die Verwaltung wird ermächtigt, die Widmung der Straßen Wolmirsleber Weg, Tarthuner Weg, Borner Weg und Schwaneberger Weg zu Gemeindestraßen im B-Plan-Gebiet 489-1 "Am Wellenberge" (1. und 2. BA) zu verfügen und öffentlich bekannt zu machen.

6.25. Straßenbenennung DS0377/08

BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

---

Der Ausschuss StBV empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Stadtrat **beschließt** einstimmig:

Beschluss-Nr. 2201-73(IV)08

Der Stadtrat beschließt die Benennung des vom Neustädter Bierweg in südliche Richtung abzweigenden Wohnweges im Bebauungsplangebiet 302-3 Herbert-Landwehr-Straße als

Ibisweg

6.26. Straßenbenennung

DS0378/08

BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

---

Der Ausschuss StBV empfiehlt die Beschlussfassung.

Gemäß Punkt 1 des Beschlussvorschlages **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 2202-73(IV)08

1. die Benennung der Haupttrasse im Bebauungsplangebiet 142-1 Elbebahn/Südliches Stadtzentrum als

Im Elbbahnhof

Gemäß Punkt 2 des Beschlussvorschlages **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 2203-73(IV)08

2. die Benennung der an die Keplerstraße anschließenden Straße im Bebauungsplangebiet 142-1 Elbebahn/Südliches Stadtzentrum als

Zum Domfelsen



6.28. 2. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 111-2 DS0357/08  
"Olvenstedter Graseweg"

BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

---

Die Ausschüsse UwE und StBV empfehlen die Beschlussfassung.

Der Vorsitzende des Stadtrates Herr Ansorge weist darauf hin, dass der vorliegende Änderungsantrag DS0357/08/1 des Ausschusses StBV nicht existent ist, da er im Ausschuss abgelehnt wurde.

Stadtrat Wähnelt, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, bringt den Änderungsantrag DS0357/08/2 ein.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden der CDU-Fraktion Stadtrat Stern informiert der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr Herr Dr. Scheidemann über das Verhandlungsergebnis mit dem Florapark. Er geht in seinen weiteren Ausführungen auf die Genese des Floraparkes ein.

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Westphal stellt fest, dass mit dieser geplanten Erweiterung der Beschluss zur DS0374/08 unterstrichen wird.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper geht auf die Chronologie der letzten 3 Jahre in dieser Frage ein und spricht sich dafür aus, die Drucksache DS0357/08 in ungeänderter Fassung zu beschließen.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern signalisiert im Namen seiner Fraktion die Zustimmung zur Drucksache DS0357/08 und die Ablehnung zum Änderungsantrag DS0357/08/2 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.

Nach weiterer Diskussion **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei zahlreichen Jastimmen und einigen Enthaltungen:

Der Änderungsantrag DS0357/08/2 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen –

Im Planteil B ist unter Punkt 1.2 die Gesamtverkaufsfläche bei 58.700 m<sup>2</sup> zu belassen und die zentrenrelevante Verkaufsfläche lediglich auf 23.500 m<sup>2</sup> zu erhöhen. –

wird **abgelehnt**.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und zahlreichen Enthaltungen:

Beshluss-Nr. 2205-73(IV)08

1. Die seit dem 15.05.1998 rechtsverbindliche Satzung zur 1. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 111-2 „Olvenstedter Graseweg soll erneut geändert werden im vereinfachten Verfahren gemäß § 1 Abs. 3 und 8, § 13 sowie § 2 Abs. 1 BauGB. Zu ändern sind im Planteil B die textlichen Festsetzungen zur Art der Nutzung (zulässige Verkaufsflächen).
2. Die von der Änderung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 4 Abs. 1 und 2 i. V. m. § 4a Abs. 2 BauGB zu beteiligen. Die Beteiligung der Öffentlichkeit soll gem. § 13 (2) Nr. 2 i.V.m. § 3 Abs. 2 durch öffentliche Auslegung des Entwurfs erfolgen. Von der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung wird gem. § 13 (2) Nr. 1 BauGB abgesehen.
3. Der Entwurf der 2. vereinfachten Änderung zum Bebauungsplan Nr. 111-2 „Olvenstedter Graseweg“ und die Begründung werden in der vorliegenden Form gebilligt. Von einer Umweltprüfung wird nach § 13 Abs. 3 Satz 2 BauGB abgesehen.
4. Der Entwurf der 2. vereinfachten Änderung zum Bebauungsplan Nr. 111-2 „Olvenstedter Graseweg“ und die Begründung sind gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.  
Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung sind ortsüblich bekannt zu machen.  
Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 3 Abs. 2 Satz 3 über die öffentliche Auslegung zu benachrichtigen.

- 6.29. Grundsatzbeschluss zur Tunnelverlängerung bis hinter die Kreuzung Ernst-Reuter-Allee/Otto-von-Guericke-Straße in Richtung Elbe DS0401/08
- BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr  
i.V. mit A0199/08 des UwE
- 

Zur Beratung liegen vor:

- Änderungsantrag DS0401/08/1 des Ausschusses StBV
- Änderungsantrag DS0401/08/2 der FDP-Fraktion
- Änderungsantrag DS0401/08/3 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Der Antrag des Vorsitzenden des Stadtrates eine Redezeitbegrenzung gemäß Redezeitstruktur B der GO SR festzulegen, wird durch den Stadtrat mehrheitlich, bei 13 Jastimmen **abgelehnt**.

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr Herr Dr. Scheidemann bringt die Drucksache DS0401/08 umfassend ein. Er weist dabei darauf hin, dass es sich hierbei um die Einleitung der Vorprüfung zur Eignung des Projektes handelt.

Die Ausschüsse StBV, RWB und FG empfehlen die Beschlussfassung zur Drucksache DS0401/08.

Der Ausschuss UwE empfiehlt die Beschlussfassung zur Drucksache DS0401/08 nicht.

Der Vorsitzende des Ausschusses UwE Stadtrat Dr. Schmidt bringt den Antrag A0199/08 ein.

Im Rahmen der anschließenden Diskussion nehmen Vertreter aller Fraktionen und der Verwaltung zur Drucksache DS0401/08 Stellung.

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion Stadtrat Löhr trägt die teilweisen Bedenken seiner Fraktion zur vorliegenden Drucksache DS0401/08 vor. Er verweist in seinen Ausführungen auf die Beschlusslage zur Drucksache DS0149/07 – Stadtratssitzung 10.05.2007 bezüglich der Deckelung des Kostenrahmens und hält es mit Hinblick auf steigende Materialkosten etc. kaum noch für vorstellbar, dass dieser eingehalten werden kann. Er stellt fest, dass keine belastungsfähige Finanzplanung vorliegt und fordert eine komplexe Kostendarlegung. In seinen weiteren Darlegungen geht Stadtrat Löhr auf mehrere aus seiner Sicht existierenden Ungereimtheiten und Unstimmigkeiten ein.

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion Stadtrat Löhr informiert weiterhin über den Inhalt eines Briefes der IG Innenstadt, in dem diese ihre Bedenken zur geplanten Tunnelverlängerung darlegt. Zum Ende seiner Ausführungen unterstützt er im Namen seiner Fraktion den vorliegenden Änderungsantrag DS0401/08/2 der FDP-Fraktion und den Änderungsantrag DS0401/08/1 des Ausschusses StBV.

Der Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE Stadtrat Brüning legt kritisch seinen Standpunkt zur Thematik dar und hinterfragt dabei u.a. den Effekt der geplanten Tunnelverlängerung. Er führt weiterhin aus, dass seine Fraktion die Voruntersuchung zum geplanten Projekt unterstützt, aber



heute keinen Grundsatzentscheid fassen will. Die vorliegenden Änderungsanträge werden durch die Fraktion DIE LINKE ebenfalls unterstützt, sind aber bei weitem nicht ausreichend.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern geht auf die Genese des Projektes „Tunnelbau“ ein und verweist dabei darauf, dass der Ausgangspunkt die geplante Brückenerneuerung der Bahn an dieser Stelle ist. In seinen weiteren Darlegungen geht er auf Fragen zur Förderungsmöglichkeit des Projektes durch das Land, zur Höhe der Gesamtkosten, zur Innenstadtinfrastruktur, zu Problemen in der Bauzeit und des LKW-Verkehrs ein. Er sieht in dem Schreiben der IG Innenstadt keine ablehnende Haltung gegenüber des Tunnelbaus sondern als Anregung, über bestehende Kritikpunkte zu sprechen. Abschließend bittet der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern die Verwaltung darum, eine Drucksache zu erarbeiten, in der die Kosten benannt und die Problematiken der IG Innenstadt berücksichtigt werden. Er signalisiert im Namen seiner Fraktion Zustimmung zur Drucksache DS0401/08.

Stadtrat Wähnelt, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, verweist auf seine Ausführungen im Rahmen der Aktuellen Debatte unter TOP 5 der Tagesordnung. Er argumentiert gegen eine Tunnelverlängerung und sieht darin eine verkehrliche Nutzlosigkeit.

Der Vorsitzende der Fraktion BfM Stadtrat Dr. Kutschmann geht auf die langfristige Bedeutung des Tunnelbaus ein und hält fest, dass es sich bei der vorliegenden Drucksache DS0401/08 nur um eine Vorprüfung handelt und spricht sich für die Annahme aus. Er unterstreicht die Ausführungen des Vorsitzenden der CDU-Fraktion Stadtrat Stern, dass die Bauzeit nicht nur des Tunnels sondern auch der Brücke belastend sein wird.

Stadtrat Mirko Stage, Fraktion future! – die jugendpartei legt kritisch seinen Standpunkt bezüglich des Durchfahrtverkehr durch die Innenstadt dar. Er spricht sich für die Annahme des GO-Antrages des Ausschusses UwE aus und bittet darum, im Punkt 2 des Beschlussvorschlages das Stadtplanungsamt zu ergänzen.

Stadtrat Canehl, SPD-Fraktion, plädiert dafür, dem Antrag A0199/08 des Ausschusses UwE zu folgen.

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Westphal spricht sich für die Annahme des GO-Antrages gemäß Antrag A0199/08 des Ausschusses UwE aus und empfiehlt, die heute geführte Diskussion mit in die neu zu erarbeitende Drucksache einfließen zu lassen.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Tümpel geht auf die in der Diskussion gemachten Ausführungen ein und stellt klar, dass er heute ein Votum des Stadtrates fordert, in dem er dieser grundsätzlich zur Tunnelverlängerung bekennt oder nicht. Er informiert, dass der Bauminister LSA Herr Daehre sich bereit erklärt hat, das Gesamtkonzept mit den beiden Brücken, der Tunnelverlängerung und dem Tunnel in einer entsprechenden Reihenfolge mitzutragen. Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper spricht sich abschließend gegen die Annahme des GO-Antrages aus.

Nach weiterer Diskussion **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Jastimmen und 1 Enthaltung:

Der modifizierte GO-Antrag des Ausschusses UwE –

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

1. die DS0401/08 zurückzustellen (GO-Antrag),
2. Hinweise und Argumente des Umweltamtes und des Stadtplanungsamtes dem Stadtrat zur Kenntnis zu geben,
3. die Untersuchungsergebnisse zum Antrag der FDP (Kreisverkehr) vom Mai 2007 dem Stadtrat zur Kenntnis zu geben,
4. eine Einbringung in den Stadtrat erst nach Kenntnis dieser Fakten und nochmaliger Beratung im StBV und UwE vorzunehmen. – wird **abgelehnt**.

Im Rahmen der weiteren Diskussion fordern Vertreter der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion future! – die jugendpartei die Vorlage einer Kostenschätzung für die Tunnelverlängerung.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper stellt klar, dass dies erst erfolgen kann, wenn eine Planung vorliegt.

Stadtrat Walter Meinecke, Fraktion DIE LINKE, kann die hier geführte Diskussion nicht nachvollziehen und spricht sich für eine Tunnelverlängerung aus, wenn sie finanziell tragbar ist.

Nach weiterer Diskussion **beschließt** der Stadtrat mit 21 Ja-, 24 Neinstimmen und 1 Enthaltung:

Der Änderungsantrag DS0401/08/2 der FDP-Fraktion –

Der Grundsatzbeschluss wird dem Stadtrat erst zur Beschlussfassung vorgelegt, wenn die Belange der SWM und ihre Auswirkungen ergänzend in die Drucksache aufgenommen wurden.

–

wird **abgelehnt**.

Im Anschluss geht Stadtrat Czogalla, SPD-Fraktion auf die unterschiedlichen Variantenuntersuchungen bezüglich der Tunnelverlängerung ein. Er argumentiert umfassend für die Annahme der DS0401/08.

Stadtrat Schwenke, CDU-Fraktion, bringt den GO-Antrag – **Ende der Rednerliste** – ein.

Das Abstimmungsergebnis (22 Ja-, 18 Neinstimmen und 2 Enthaltungen) zum GO-Antrag des Stadtrates Schwenke, CDU-Fraktion – **Ende der Rednerliste** – wird durch Stadtrat Wähnelt, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen angezweifelt und die Abstimmung wird wiederholt.

Gemäß GO-Antrag des Stadtrates Schwenke, CDU-Fraktion, **beschließt** der Stadtrat mit 25 Ja-, 20 Neinstimmen:

### **Ende der Rednerliste**

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Westphal geht auf die vorgeschlagenen Varianten zur Tunnelverlängerung, insbesondere zur Frage der Grundwasserproblematik und dessen Folgekosten ein. Er bringt den Änderungsantrag DS0401/08/3 ein und bittet um Zustimmung.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper geht erläuternd auf den Begriff „anzustreben“ im Punkt 2 des Beschlussvorschlages und auf die Gesamtzielstellung der Drucksache ein. Er stellt klar, dass er bei einer Erhöhung des Kostenrahmens von mehr als 10% dem Tunnelbau nicht mehr zustimmen wird, dazu aber erst einmal die Zahlen auf den Tisch gelegt werden müssen.

Stadtrat Schuster, CDU-Fraktion, unterstützt die Argumentation des Oberbürgermeisters Herrn Dr. Trümper und spricht sich für die Annahme der Drucksache DS0401/08 aus.

Stadtrat Lischka, SPD-Fraktion, sieht in der Verlängerung des Tunnels nur eine Verlagerung der Verkehrskonflikte und hat den Eindruck, dass nicht nach anderen Konzepten gesucht hat. Er stellt fest, dass jeder weitere Meter Tunnel noch kostenintensiver wird.

Im Rahmen der weiteren umfangreichen Diskussion bringt Stadtrat Balzer, SPD-Fraktion den Änderungsantrag DS0401/08/4 ein.

Der Vorsitzende der Fraktion future! – die jugendpartei Stadtrat Michael Stage nimmt zu den Kostenaufwüchsen, zur Stausituation und zur Verkehrsentschärfung in den letzten Jahren in der Innenstadt Stellung.

Der Antrag des Vorsitzenden des Stadtrates Herrn Ansorge, den TOP 5.29 in der heutigen Sitzung zu beenden, wird durch den Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen **beschlossen**.

Stadtrat Krause, Fraktion DIE LINKE, folgt der Argumentation des Stadtrates Lischka, SPD-Fraktion bezüglich der Verschiebung der Verkehrsproblematik bei einer Verlängerung des Tunnels.

Stadtrat Canehl, SPD-Fraktion, geht in seinen Ausführungen schwerpunktmäßig auf den heutigen Informationsstand, zum LKW-Verkehr, zur Pressemitteilung der IG Innenstadt ein. Er signalisiert seine Zustimmung zum Änderungsantrag DS0401/08/4 des Stadtrates Balzer, SPD-Fraktion.

Der Vorsitzende des Stadtrates Herr Ansorge weist die Kritik des Stadtrates Seifert, CDU-Fraktion, bezüglich der Zusammensetzung der Rednerliste zurück, da der Vorstand keinen Einfluss auf die Reden ausüben kann.

Stadträtin Paqué, FDP-Fraktion, bringt ihr Befremden über die geführte Debatte zum Ausdruck. Sie sieht es als dringendste Aufgabe an, in Magdeburg ein Zentrum zu gestalten.

Abschließend stellt der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper fest, dass die Stadt Magdeburg am Damaschkeplatz kein Verkehrsproblem oder Stauproblem hat und es auch nichts an der Verkehrssituation ändern wird, wenn der Tunnel gebaut wird. Er verweist nochmals auf die Intention der vorliegenden Drucksache DS0401/08, die Verlängerung des Tunnels zu untersuchen.

Nach umfangreicher kontroverser Diskussion **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Jastimmen und 1 Enthaltung:

Der Änderungsantrag DS0401/08/3 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen –

**Die Punkte 1., 3. und 4. des Beschlussvorschlages werden gestrichen.**

**Punkt 2. wird in geänderter Fassung beschlossen (Nummerierung kann dann entfallen):**

Für den Kreuzungsbereich Ernst-Reuter-Allee/Otto-von-Guericke-Straße sind die verkehrlichen Auswirkungen einer Tunnelverlängerung zu untersuchen. Hierzu sind Mittel (außerplanmäßige Ausgabe im HH-Jahr 2008) in Höhe von 100.000,- Euro vorzusehen. Die Deckung erfolgt aus der Haushaltsstelle 2.63004.361050.2-78 (Einnahmen Magdeburger Ring). -

wird **abgelehnt**.

Gemäß Änderungsantrag DS0401/08/4 des Stadtrates Balzer, SPD-Fraktion, **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Jastimmen und zahlreichen Enthaltungen:

1. Der **Kurztitel** der Drucksache 0401/08 wird wie folgt geändert:

„Bereitstellung von Haushaltsmitteln für eine Verkehrsuntersuchung und Vorplanung zur angestrebten Tunnelverlängerung bis hinter die Kreuzung Ernst-Reuter-Allee/ Otto-von-Guericke-Straße in Richtung Elbe“

2. Der **Beschlussvorschlag** wird wie folgt geändert:

Der Stadtrat beschließt:

1. nach Auswertung der Stellungnahme S0207/07 die Verlängerung der Straßenunterführung (partielle Untertunnelung) bis zur Krügerbrücke anzustreben.
2. für die planungsseitige Vorbereitung (Lph. 2 HOAI, **Vorplanung** und Verkehrsuntersuchung) eine außerplanmäßige Ausgabe im Haushaltsjahr 2008, Haushaltsstelle 2.63006950500.8-82 (Knotengestaltung Otto-von-Guericke-Str.) in Höhe von 100.000,00 EURO vorzusehen. Die Deckung erfolgt aus der Haushaltsstelle 2.63004.361050.2-78 (Einnahmen Magdeburger Ring/E49).

3. ~~den OB zu beauftragen, baldmöglichst das Bauvorhaben gegenüber dem Land Sachsen-Anhalt zur Förderung zu beantragen, dass dem Stadtrat die Vorplanung mit allen ergänzenden Kosten zur Umverlegung von Leitungen etc. nach DIN 276 zur Entscheidung vorgelegt werden.~~
4. ~~Haushaltsmittel für die Entwurfsunterlage Bau (EW-Bau) für die Leistungsphasen 3-4 in die mittelfristige Finanzplanung 2009 in Höhe von 150.000,00 EURO zu veranschlagen. Nach der Stadtratsentscheidung über die Gesamtkosten der Baumaßnahme wird der Oberbürgermeister beauftragt, das Bauvorhaben gegenüber dem Land Sachsen-Anhalt zur Förderung zu beantragen.~~
5. *Haushaltsmittel für weitere Planungen werden bereitgestellt, wenn die Förderung vom Land bestätigt wird.*

FEL nr ✓

rag DS0401/08/1 des Ausschusses StBV **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und zahlreichen Enthaltungen:

Der Beschlussvorschlag ist um Punkt 5 „Das Innenstadtverkehrskonzept von 1995 ist zu überarbeiten“ zu ergänzen.

Der Stadtrat **beschließt** unter Beachtung aller beschlossenen Änderungsanträge mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 2206-73(IV)08

1. nach Auswertung der Stellungnahme S0207/07 die Verlängerung der Straßenunterführung (partielle Untertunnelung) bis zur Krügerbrücke anzustreben.
  2. für die planungsseitige Vorbereitung (Lph. 2 HOAI, Vorplanung und Verkehrsuntersuchung) eine außerplanmäßige Ausgabe im Haushaltsjahr 2008, Haushaltsstelle 2.63006950500.8-82 (Knotengestaltung Otto-von-Guericke-Str.) in Höhe von 100.000,00 EURO vorzusehen. Die Deckung erfolgt aus der Haushaltsstelle 2.63004.361050.2-78 (Einnahmen Magdeburger Ring/E49).
  3. dass dem Stadtrat die Vorplanung mit allen ergänzenden Kosten zur Umverlegung von Leitungen etc. nach DIN 276 zur Entscheidung vorgelegt werden.
  4. Nach der Stadtratsentscheidung über die Gesamtkosten der Baumaßnahme wird der Oberbürgermeister beauftragt, das Bauvorhaben gegenüber dem Land Sachsen-Anhalt zur Förderung zu beantragen.
  5. *Haushaltsmittel für weitere Planungen werden bereitgestellt, wenn die Förderung vom land bestätigt wird.*
- verkehrskonzept von 1995 ist zu überarbeiten.

FEL nr ✓

## 8. Einwohnerfragestunde

Der Stadtrat führt gemäß § 27 Abs. 2 GO LSA zwischen 17.00 Uhr und 17.30 Uhr eine Einwohnerfragestunde durch.

---

Der Vorsitzende des Stadtrates Herr Ansorge begrüßt eine Klasse des Jan Kochanowski-Gymnasiums Radom, die ein Stück Kommunalpolitik der Landeshauptstadt Magdeburg erleben will.

Frau Christine Meier, wohnhaft in der Zollstraße 146, 39114 Magdeburg

Mein Name ist Meier, ich wohne in Magdeburg, die Adresse ist Ihnen bekannt und ich möchte folgende Frage stellen: In welcher Höhe entstehen Kosten für den Kauf eines Grundstückes, sowie Bau eines neuen Straßenabschnittes durch die Landeshauptstadt Magdeburg, um die Weidenstraße in Richtung Zollstraße zu verlängern und damit für eine entspannte verkehrliche Situation in diesem Bereich und damit den gesamten Stadtteil Werder auch im Zusammenhang mit Großveranstaltungen zu sorgen? Ich bitte um eine schriftliche Antwort.

Die Antwort erfolgt schriftlich durch die Verwaltung.

Herr Candy Fabian, wohnhaft Breiter Weg 228, 39104 Magdeburg

Ich habe eine Frage im Bezug auf die Parkplatzsituation am Hasselbachplatz, ob es möglich wäre, Bewohner, die dort wohnen, die kein eigenes Fahrzeug haben, personengebundene Parkausweise zu geben.

Die Antwort erfolgt schriftlich durch die Verwaltung.

Frau Melanie Schwirzke , wohnhaft Mechthildstraße 42, 39128 Magdeburg

Guten Tag. Mein Name ist Melanie Schurzke. Ich komme von der Mechthildstraße 42 und ich bin aus dem Jugendstadtteilrat im Neustädter Feld. Meine Frage bezieht sich auf das Jugendfreilufttreff im Neustädter Feld. Wann das nun gebaut werden soll und wer dafür die Verantwortung der Baulast trägt.

Antwort des Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr, Herr Dr. Scheidemann

Herr Dr. Scheidemann geht in seiner Antwort auf das Treffen mit dem Quartiersmanagement ein und räumt seitens der Verwaltung Koordinierungsprobleme ein. Er sichert aber zu, dass im Vorfeld des nächsten Treffens eine innerhalb der Verwaltung interne Besprechung stattfinden und die Verwaltung am nächsten Treffen im Quartiersmanagement teilnehmen wird.

Er weist darauf hin, dass viele kleine Parameter abzu prüfen sind, die eine Beteiligung mehrerer Ämter bedingt.

Herr Dr. Scheidemann sichert zu, zukünftig den Dialog mit den Jugendlichen zu suchen.

Jens Ansorge  
Vorsitzender des Stadtrates

Silke Luther  
Protokollantin

Anlage 1 - Redebeitrag des SR Wähnelt, Fraktion Bü 90/Die Grünen zum TOP 5

Anwesend:

**Abwesend**

Bischoff, Norbert  
Danicke, Martin  
Frömert, Regina  
Gripinski, Axel  
Klein, Carsten  
Meinecke, Sven

**Vorsitzende/r**

Ansorge, Jens

**Mitglieder des Gremiums**

Hildebrand, Jürgen Dr.  
Balzer, Falko  
Boeck, Hugo  
Bork, Jana  
Bromberg, Hans-Dieter  
Brüning, Hans-Werner  
Canehl, Jürgen  
Czogalla, Olaf  
Giefers, Thorsten  
Grünert, Gerald  
Heendorf, Michael  
Hein, Rosemarie Dr.  
Heinemann, Klaus  
Heinl, Gerhard  
Herbst, Sören Ulrich  
Heynemann, Bernd  
Hoffmann, Martin  
Huhn, Dagmar  
Krause, Bernd  
Kriese, Birgit  
Kutschmann, Klaus Dr.  
Lischka, Burkhard  
Löhr, Rainer  
Meinecke, Karin  
Meinecke, Walter  
Müller, Oliver  
Paqué, Sabine  
Reichel, Gerhard Dr.  
Reppin, Bernd  
Rink, Johannes  
Salzborn, Hubert  
Schindehütte, Gunter  
Schmicker, Wolfgang  
Schmidt, Kurt Dr.  
Schoenberner, Hilmar  
Schumann, Carola  
Schuster, Frank



Schwenke, Wigbert

Seifert, Eberhard

Siedentopf, Uta

Stage, Michael

Stage, Mirko

Stern, Reinhard

Szydzick, Claudia

Trümper, Lutz Dr.

Veil, Thomas

Wähnelt, Wolfgang

Westphal, Alfred

Wübbenhorst, Beate

Zimmer, Gerd Dr.

**Geschäftsführung**

Ignatuschtschenko, Anne Dr.

Luther, Silke